



## Anwendungsempfehlung zum A/H1N1-Impfstoff (Pandemrix® / GlaxoSmithKline)

Chemisch und physikalisch ist der gemischte Impfstoff für 24 Stunden bei 25°C stabil (Zulassung GSK).

Zur Vermeidung von Infektionen (z.B. Spritzenabszess) ist es erforderlich, den Impfstoff mit höchster Sorgfalt zu handhaben und die Anforderungen der Standardhygiene streng zu beachten. Da die Lösung milchigtrüb ist, sind Verunreinigungen oder Trübungen durch Keimwachstum mit bloßem Auge nicht zu erkennen!

Gemäß der Richtlinie für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention („5.1 Krankenhaushygiene bei Injektionen und Punktionen“\*) sollen Arzneimittelmischungen **unmittelbar** nach der Zumischung verbraucht werden.

Die Agens-Antigen-Mischung soll daher möglichst **innerhalb einer Stunde** verimpft werden. Wenn das aus organisatorischen Gründen nicht möglich ist, muss der Verbrauch innerhalb **eines Praxistages** erfolgen. Die Aufbewahrungstemperatur darf dabei 25°C (Zimmertemperatur) nicht überschreiten.

Auf keinen Fall darf der Impfstoff in aufgezogenen Spritzen aufbewahrt werden!

Der Stopfen des Mehrdosisbehältnisses muss vor dem Durchstechen desinfiziert werden (*laut Herstellerangabe ist eine Desinfektion **nicht** erforderlich*).

\* 5.1 Anforderungen der Krankenhaushygiene bei Injektionen und Punktionen

Bundesgesundhbl. 28 (1985) 186–187: „Werden für eine Injektion Arzneimittelmischungen benötigt, die nicht in der erforderlichen Zusammensetzung zur Verfügung gestellt werden können, so ist die Zumischung nur unmittelbar vor der Verwendung statthaft. Die Entnahme aus den Behältnissen hat unter aseptischen Bedingungen zu erfolgen.“

Stand der Empfehlung: 1. Oktober 2009